

TÄTIGKEITSBERICHT 2022
des Stiftungsrates
der Stiftung Schweizer Chirurgen in Äthiopien

A.) Allgemeines zur Stiftung

1. Name/Adresse

Stiftung Schweizer Chirurgen in Äthiopien
c/o Luzerner Kantonsspital
Spitalstrasse 16
6000 Luzern 16

2. Gründung

28. 07. 2009

3. Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt die Förderung und Verbesserung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung von Äthiopien durch Ärzte, insbesondere durch Einsatz von Schweizer Chirurgen und OP-Personal, Physiotherapeuten und Spitalfachkräfte in Äthiopien; Aus- und Weiterbildung von einheimischen Chirurgen, OP-Personal, Physiotherapeuten, Spitalfachkräften; Ausbau bestehender und Aufbau neuer Kliniken in Äthiopien, Organisation und Durchführung von Anlässen und Events zur Finanzierung des Stiftungszweckes.

4. Zusammensetzung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat setzt sich im Stiftungsjahr 2018 wie folgt zusammen:

- | | |
|--|---------------|
| - Dr. med. Jörg Peltzer, Delémont, | Präsident |
| - Prof. Dr. med. Reto Babst, Kriens, | Vizepräsident |
| - Hugo Herzog, Kriens | Mitglied |
| - Olivier Willemin, Delémont | Mitglied |
| - Michael Weller, Rheinfelden (ab 10/2022) | Mitglied |

5. Aufsichtsbehörde

Die Stiftung unterliegt der Aufsicht des "Eidgenössischen Departement des Innern".

6. Steuerbefreiung

Die Stiftung geniesst als gemeinnützige Organisation bei der Kant. Steuerverwaltung des Kantons Luzern die Steuerbefreiung.

B) Tätigkeiten im Stiftungsjahr 2022

Im Stiftungsjahr 2022 fanden zwei Stiftungsrats-Sitzungen statt. Zusätzlich fanden diverse Sitzungen/Besprechungen zu Sonderthemen und –Aufgaben mit Mitgliedern des Stiftungsrates sowie mit Drittpersonen statt.

Der Stiftungsrat hat im abgelaufenen Stiftungsjahr insgesamt 550 Stunden ehrenamtlich zugunsten der Stiftung aufgewendet.

1. Corona-Pandemie

Im Laufe des 2022 wurden die Corona-Einschränkungen im ganzen Lande aufgehoben. Dies hat grundsätzlich keinen direkten Einfluss auf unsere Tätigkeit in Äthiopien.

2. Führung unseres Spitals in einheimischen Händen

Unser unfallchirurgisches Spital wird seit Corona-Ausbruch im 2020 von jungen, engagierten einheimischen Ärzten geführt. Bei komplexen Fragestellungen stehen unsere Fachärzte mit Äthiopien-Erfahrung per Telefon, Whatts App oder Skype zur Verfügung.

Dieses Modell hat sich in den vergangenen 2 Jahren bewährt und entspricht unserer Strategie, einheimischen Ärzten und Führungspersonen die Verantwortung der operativen Spital-Führung mit unserem Coaching zu übertragen.

Wir sind sehr stolz, über diese positive Entwicklung.

Für die täglichen Operationen werden die von uns bei Johnson & Johnson zu Sonderkonditionen eingekauften, modernsten Implantate und OP-Material eingesetzt.

3. Unser neuer Spitaltrakt wird bezogen

Im August 2019 wurde mit dem Universitätsspital Jimma, nach langen und zähen Verhandlungen eine Vereinbarung zur Nutzung eines Spitaltrakts im neuerstellten Spital auf dem Universitäts-Spitalgelände abgeschlossen.

Diese Räumlichkeiten konnten nun ab November 2022 endlich bezogen und mit Gebraucht-Möbeln und Geräten aus Schweizer Spitalern und Organisationen eingerichtet werden.

Unsere neue Räumlichkeiten umfassen

- 3 Operationssäle (2 noch nicht eingerichtet)
- Räumlichkeiten für 75 Patientenbetten
- Nebenräume
- Mitbenützung Schulungs- Aufenthaltsräume für die Mitarbeitenden

4. Gebraucht Mobiliar, OP-Einrichtungen und OP-Material aus der Schweiz für Äthiopien.

Im Jahre 2021/2022 konnten von Spitälern und Organisationen in der Schweiz und Deutschland Patienten-Zimmereinrichtungen, OP-Einrichtungen und medizinische Geräte als Schenkungen entgegengenommen werden. Diese wurden im Sommer 2022 mit Sattelschleppern durch die Firma Planzer via unserem Zwischenlager im Jura in das Logistic-Center Pratteln für die Schiffs-Container-Verpackung angeliefert.

Die 4 beladenen Gross-Schiffs-Container nahmen ihre Reise Ende September unter die Räder Richtung Rotterdam, Verschiffung nach Dschibuti, Weiterfahrt auf dem afrikanischen Festland nach Addis Abeba und von dort nach Jimma, unserem unfallchirurgischen Spital am Universitätsspital in Jimma. Es mussten unzählig viele, teil willkürlich aufgebaute Hürden der verschiedenen Zoll- und Einfuhrbehörden in Europa und Afrika überwunden werden.

Diese logistische Meisterleistung haben wir Planzer-Holding, Transport- und Logistik zu verdanken. Sie haben uns nicht nur ihr logistisches Know-how und ihr internationales Netzwerk, sondern als humanitären Beitrag auch ihre umfassende und professionelle Leistung zu Sondertarifen zur Verfügung gestellt.

Einen herzlichen Dank für die professionelle und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Mit grosser Freude und Erleichterung hat die Spital-Leitung und das Spitalpersonal die vier Schiffs-Gross-Container am Freitag, 28.10.2022 bei uns im Spital in Empfang genommen. Unter der professionellen Leitung unserer Spital-Koordinatorin, Frau Tatenda Mutema wurden die Container mit vielen freiwilligen Helfern entleert und die Gegenstände an ihren Bestimmungsort in unserem Spital installiert.

5. Etablieren professionelle Prozesse am Spital – neues Hygiene-Konzept wird initiiert

Unter der Leitung unseres neuen Stiftungsrats-Mitgliedes Michael Weller werden mit dem Bezug unseres neuen Spital-Trakts die Abläufe – von der Patientennahme bis zur -Entlassung – neu definiert, die Qualität auf allen Stufen verbessert und das Personal entsprechend ausgebildet. Für die operative Umsetzung vor Ort zeichnet unsere Mitarbeiterin Tatenda Mutema verantwortlich. Zusammen mit dem Hygienekonzept nach europäischem Standard werden dadurch die Heilungschancen der Patienten erhöht, der Spitalaufenthalt reduziert und die Effizienz des Spitals im Interesse der Patienten gesteigert.

6. Spendenaktionen - Ordentlicher Spendenauf Ruf im November 2022:

Im November 2022 haben wir unseren alljährlichen Spendenauf Ruf an 1208 Spender und Gönner aus unserer eigenen Adressdatenbank mit einem Newsletter angeschrieben.

Die ordentlichen Spendeneinnahmen 2022 betragen CHF 185'935.10 und liegen rd. CHF 40'000 bzw. 18 % unter Vorjahr. Dies entspricht dem allgemeinen Spendentrend 2022. Durch den Krieg in der Ukraine fliessen aus verständlichen Gründen viele Spenden in die Ukraine zu Lasten der ordentlichen Entwicklungsprojekte in Afrika.

7. Erweiterung Stiftungsrat

Anlässlich der Stiftungsrats-Sitzung vom 19.7.2022 wurde Herr **Michael Weller**, geb. 1962 wohnhaft in Riehen BL in den Stiftungsrat gewählt.

Herr Michael Weller verfolgt als GOSTAR-Bike-Tour-Teilnehmer die Aktivitäten unserer Stiftung seit Jahren und ermöglichte im letzten Jahr das Engagement von Tatenda Mutema in unserer Stiftung. Er wird insbesondere als Projekt-Koordinator für die vom Stiftungsrat beschlossenen Projekte/Massnahmen tätig sein und deren nachhaltige Umsetzung durch die Partner/Mitarbeitenden in Jimma gewährleisten.

8. Finanzen

Jahresrechnung 2022; Stiftungsjahr 2022 vom 1.1. – 31.12.2022

Die Jahresrechnung 2022 wird wie in den Vorjahren nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss CAP FER 21 erstellt.

Das Stiftungsjahr 2022 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 192'716.18 (Vorjahr CHF 54'057.52).

Im Berichtsjahr 2022 konnten ordentliche Spenden von CHF 185'935.10 (Vorjahr CHF 226'343.92) verdankt werden. Mit der Inbetriebnahme des neuen Spitaltrakts Ende 2022 wurden die zweckgebundenen Spenden der Jahre 2019-2021 von CHF 122'620.00 ertragswirksam der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.

Unser Engagement an unserem Spital in Jimma verursachte im Berichtsjahr direkte Gesamtkosten von CHF 72'144.56 (Vorjahr CHF 133'644.70). In diesen Kosten enthalten sind u.a.

- a) Der Einsatz von Tatenda Mutema 01-12/2022 in Jimma, CHF 11'370.45
- b) Einkauf Implantate und OP-Material, Johnson & Johnson, CHF 36'789.85
- c) Transporte Spital-Equipment in der Schweiz für Jimma, CHF 8'601.25 (Gesamtkosten für Beschaffung, Transport sämtlicher Gebraucht-Equipment nach Äthiopien).

Die gesamte Stiftungs-Verwaltung inkl. Spenden-Fundraising, Beschaffung/Transport Mobiliar usw hat im Berichtsjahr Kosten von CHF 26'285.28 verursacht, Vorjahr CHF 23'053.28.

Das Stiftungskapital (Organisationskapital) erhöht sich im Berichtsjahr um den ausgewiesenen Jahresgewinn von CHF 1'345'948.45 auf CHF 1'538'664.73.

Die gesetzliche Revisionsstelle (Acton Revisions AG, Zug) hat in ihrem Bericht die Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung des Kapitals, Anhang zur Jahresrechnung) bestätigt, dass sie auf keine Sachverhalte gestossen ist, welche nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

C. Ausblick 2023

Das Stiftungsjahr 2023 steht im Zeichen der Verbesserung sämtlicher Arbeits-Prozesse in unserem neuen Spitaltrakt. Gleichzeitig ist das Hygienekonzept auf sämtlichen Stufen zu optimieren. Mit dem Universitäts-Spital Jimma gilt es, die weitergehende Zusammenarbeit zu regeln und die seit Jahren freundschaftliche Zusammenarbeit auch in den Folgejahren zu gewährleisten. Das OK-Team der Bike-Tour 2024 hat sich formiert und die ersten Sitzungen abgehalten.

Luzern, 14. Mai 2023

Im Namen des Stiftungsrates:

Der Präsident:

.....
(Dr. med. Jörg Peltzer)